



© iStock



Gemeinsam wieder leben lernen.
Neben dem Bewältigen des eigenen Schicksals bietet die Selbsthilfegruppe auch anonyme Beratung an.

Hilfe für verwaiste Eltern

Eine neue Selbsthilfegruppe unterstützt Eltern, deren Kind an Suchtmittel-Mißbrauch gestorben ist.

Erstes Treffen am 15. April. Erfahrungsaustausch reduziert Ängste, lässt Krisen rascher erkennen und damit schneller bewältigen. Für verwaiste Eltern, deren Kind durch Mißbrauch an legalen oder illegalen Suchtmitteln gestorben ist, gibt es ein neues Angebot, mit dieser leidvollen Erfahrung leben zu lernen. Der Donaustädter Verein Elternkreis bietet ab 15. April in

der Floridsdorfer evangelisch-methodistischen Kirchenge-meinde einen Selbsthilfeabend für Eltern und Angehörige von suchtgefährdeten oder suchterkrankten Menschen an. Die neue Gruppe wird von einer betroffenen Mutter geleitet.

15. April, 18.30-21.30 Uhr,
Bahnsteggasse 27, Informati-
onen unter **Tel. 0676/366 03 24**
oder **www.elternkreis.at**